



Kupferhaus trotz Pandemie

Programm für neue Spielzeit in Planegg steht – zahlreiche Ideen für Flexibilität

PLANEGG „Vorhersagen sind schwierig, besonders, wenn sie die Zukunft betreffen“, sagte einst Karl Valentin. Damit bringt er die aktuelle Situation im Kupferhaus Planegg auf den Punkt: Wegen der Corona-Krise muss sich das Team des Kulturforums für seine neue Spielzeit ab Februar auf alle Eventualitäten vorbereiten: „Es gibt Einzel-, Doppel- und auch Mehrfachplätze. Es stehen zwei Konzerte bezie-

hungsweise Vorstellungen hintereinander auf dem Programm und auch kurzfristig kann teilweise auf Doppel-Veranstaltungen umgeplant werden“, teilt das Kulturforum mit. Kabarettstücke können zudem per Live-Stream von daheim verfolgt werden. Nur an der Programmqualität ist im Kupferhaus freilich nicht gerüttelt worden. So stehen in der neuen Saison einige kulturelle Höhepunkte auf der Agenda: Ba-

ckenstreiche hagelt es etwa am 24. März von Kabarettist Holger Paetz (Foto re.: Eric Dreyer). Simone Solga (Foto Mitte: Smeka Reichenbach) stellt am 19. Mai ihr neues Kabarett-Programm „Ihr mich auch“ vor und Lokalmatador Michael Fitz (Foto li.: Susi Knoll) steht am 29. April auf der Kupferhaus-Bühne. Klassik-Fans kommen am 18. April beim Konzert von François-Xavier Poizat auf ihre Kosten. Noch mehr Musik kommt vom Hippie

Kammerorchester (11.2.), Martin Schmitt (11.3.) und Tutti Totale (22.4.). Drei Theaterstücke und Angebote für Kinder runden das Programm ab. Alle Termine unter www.kulturforum-planegg.de. Der Einzelkarten-Vorverkauf beginnt am Dienstag, 8. Dezember, unter Telefon 54 81 81 81, in der Buchhandlung Phantásia, Bahnhofstraße 31a in Planegg, und bei „Wort.Schatz“ in der Gräfel-finger Bahnhofstraße 95.